

P. Dienemann Nf., Dresden-A. 1:
 *Georges, dtsch.-lat. u. lat.-dtschs. Wörterb. (Mk. 20.—.)
 *Gesch. d. Inf.-Regts. Nr. 106.
 *Hittl, Krieg 1870—71.
 *Deutschland in Waffen.
 *Neues Busch-Album.
 *Windelband, Gesch. d. n. Phil.
 *Jäger, Gesch. d. neuest. Zeit.
 *Paulsen, Einl. in d. Philosophie.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bibl.-u. Pr.-A.
 Akadem. Bh. von Conr. Skopnik in Berlin NW. 7:
 *Lidzbarski, Handb. d. nordsemit. Epigraphik.
 *Sachau, Papyri aus Elephantine.
 *Demosthenes. Didot.
 *Isokrates. Didot.
 *Arnold, M., mixed essays.
 *Grünwald, Mundhöhle, Nase, Rachen.
 *Maxwell, Lehrb. d. Elektrizität.
 *Abraham, Maxwellsche Theorie.
 *Goethe. Jub.-A. Cotta. Bd. 12 u. ff. Hlbfrz.
 *Henckell, deutsche Literatur.
 *Hasse, von Plotin zu Goethe.
 *Zeitschr. f. ges. Strafrechtswesen. 22—29.
 *Lorenz, Geschichtsquellen.
 *Shakespeare's works. (White.) Boston 1865. Vol. VI. XI.
 *Kants Werke. Akad.-Ausg.
 Borgmeyer & Co., Münster i. W.:
 *Tiedemann, aus 7 Jahrzehnten.
 *Bielschowsky, Goethe.
 *Dopsch, Wirtschaftsentw. d. Karolingerzeit.
 *Nietzsche, also spr. Zarathustra.
 *Halle, Amerika.
 Deutsche Volkswirtschaft am Schl. d. 19. Jahrhunderts.
 *Ministerialbl. f. innere Verwalt. Jahrg. 34.
 *Böhmert, Armenwesen in 77 dt. Städten.
 *Huber, System u. Geschichte d. schweizer. Privatrechts. Bd. 1-4.
 *Zeitschrift f. vaterl. (westfäl.) Gesch. u. Altert.-Kde. Kpl.
 *Das Recht. Jahrg. 1—4.
 *Laker, Schutz gegen maskierte Erpressungen.
 *Bergengrün, D. Hansemann.
 *Goeler v. Ravensburg, Grundriss d. Kunstgesch.
 *Kannegiesser, Gedichte d. Troub.
 *Brinkmeier, Blumenlese d. Troub.
 *Brinkmeier, Rugelieder d. Troub.
 *Drama, Das älteste, in Deutschl. Fortsetz. u. Schl.: Abraham, Paphnutius, Sapientia.
 *Kluge, etymolog. Wörterb.
 *Hirt, Etymologie d. neuhochdtsch. Sprache.
 *Gercke u. N., Altertumswiss. I.
 *Rothert, Karten u. Skizzen. I.
 *Paul, dtschs. Wörterbuch.
 *Wendt, engl. Gesch., Verfassung u. Verwaltung.

Scheltema & Holkema's Boekh. in Amsterdam:
 *Nolte, 50 Jahre in beiden Hemisphären. 1853.
 *Steinmann, sixt. Kapelle.
 Johs. Schergens in Berlin:
 Vambéry, Gesch. Bocharas. 2 Bde.
 Rechtswisch & Langewort, Berlin:
 Collignon, Maxime, Histoire de la sculpture grecque. 2 vol. reliés peau.
 Dr. Ferdinand Münter, Halle a.S.:
 Stieger, Landarbeiterfrage. 1898.
 Goldschmidt, Landarbeiter in der Prov. Sachsen. Diss. 1899.
 Kaerger, Arbeiterpacht. 1893.
 Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29—30:
 Illustrierte techn. Wörterbücher. (R. Oldenbourg, München.) Bd. 5: Eisenbahnbau u. -Betrieb. — do. Bd. 9: Werkzeugmaschinen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurückerbeten

alle rücksendungsberechtigten Exemplare von

**Franz Werfel
Wir sind**

Bei Rücksendungen bitte ich um Angabe des **Bezugstages**.

Nach dem 30. April 1914 nehme ich keine Bücher mehr zurück.

Leipzig, 30. Januar 1914.

Kurt Wolff Verlag.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Expre. von:

**Weber,
zeichnerische Gestaltung.**

Nach dem 28. April bedaure keine Exemplare mehr annehmen zu können.

Langenjalza, den 28. Jan. 1914.

**Friedrich Korthamp
(Schulbuchhandlung Greßler).**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Süddeutscher Verlag sucht bis 1. April einen gewissenhaften und zuverlässigen Gehilfen für die Expedition. Nur Herren von rascher Auffassungsgabe u. großer Pünktlichkeit, welche sicher rechnen können, wollen gest. Angebote unter □ 466 an die Geschäftsstelle d. V.-V. richten.

**Süddeutscher
Jugendschriftenverlag**

sucht auf 1. April d. J. einen jüngeren, aus dem Sortiment hervorgegangenen Mitarbeiter von guter Allgemeinbildung — mindestens Einj.-Zeugnis — für

Herstellungs- und wichtigere Bureauarbeiten, Reise.

Ausser den hierfür vorauszusetzenden Kennt- und Fähigkeiten sind unerlässlich: peinlich genaue Arbeit, flüssiger Stil und gute Umgangsformen.

Erwünscht: Initiative, eigenes Urteil in künstlerischen und Geschmackfragen und Kenntnis der Jugendliteratur.

Es kommt nur ein solcher Herr in Frage, der mit den buch- u. bureautechnischen Arbeiten wirklich vertraut ist und sich vermöge seiner äusseren Erscheinung und persönlichen Eigenschaften dazu eignet, alljährlich eine mehrmonatige Reise zum Besuche des Sortiments auszuführen.

Für einen ausgesprochenen Reisenden ist die Stellung nicht geeignet.

Die Stellung ist interessant, angenehm und von Dauer, und für einen geistig regsamen, energischen Herrn sehr entwicklungsfähig.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter D. O. □ 478 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein junger Gehilfe im Alter von 22—24 Jahren gesucht. Bedingungen: Arbeitsfreudigkeit, Zuverlässigkeit, Literaturkenntnisse; auch muß der Bewerber imstande sein, das Bestellbuch selbständig zu führen. Die Stelle ist angenehm, bei guten Leistungen soll der junge Mann den ersten Posten bekleiden. Anfangsgehalt 120 M. Bewerbungen mit Zeugnissen, Referenzen und Bild sofort erbeten. Antritt 1. April 1914.

Eustirchen, Nhb.
Wilh. Zimmermann.

Offene Stellen

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Jüngerer Mitarbeiter, etwa Mitte der Zwanzig, nach lebhafter Industriest. Nordbayerns (27 000 Einw.) gesucht. Bedingung: Verkäufer-talent, Zuverlässigkeit und Arbeitsfreudigkeit. Neben Literatur- auch Musik-Kenntnisse erwünscht. Anfangsgehalt M. 125.—. Stellung ist dauernd und aussichtsreich. Antritt 1. April. Bewerbungen (ohne Bild) mit Zeugnissen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 495 erbeten.

Intelligentem jüngeren Sortimenten, der zum Antiquariat übergehen will, können wir zum 1. April einen instruktiven Posten übertragen. Bedingung: Gute Schulbildung, Literatur- und Sprachkenntnisse. Zur Ausbildung im wissenschaftlichen u. bibliophilen Antiquariat ist reiche Gelegenheit. Gehalt den Leistungen entsprechend. Angebote unter R. N. 23 erbeten. Leipzig. f. Volkmars.

Ich suche für meine umfangreichere Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung zu bald oder 1. April einen erfahrenen Mitarbeiter, der durch Fleiß, Tüchtigkeit, Selbständigkeit u. gute allgemeine Bildung mir eine gute Hilfe ist. Bewerb. mit Bild u. Gehaltsford. erb. Cottbus. **H. Carlsons Bh. P. Uttech.**

Für rheinische größere Stadt junger, intellig. Sort.-Gehilfe, der Frühjahr seine Lehre beendet haben, aber v. f. Chef wirklich empfohlen werden kann, z. 1. April gesucht. Gef. Angeb. m. Bild an die Geschäftsstelle des V.-V. unter Nr. 504.